

Junge Talente der Klavierklasse von Simone Anders begeistern Wedeler Publikum

[Stadt Wedel] Die Zuhörer im Saal der Kursana Residenz konnten sich von der Musikalität und dem Talent zehn junger Musiker im Alter von acht bis zwölf Jahren überzeugen.

Das Konzert eröffneten nach der Begrüßung durch Anne Schnieber, Leiterin des Hauses, der erst acht Jahre alte Johannes Gerber (Klavier) zusammen mit seiner Partnerin Annika Ulmer (10) an der Querflöte. Sie überzeugten mit Ausdrucksstärke, überraschten mit schnellen Passagen und bewiesen, dass auch ganz junge Musiker bereits kammermusikalisch zusammen spielen können.

Johannes, der bereits im vergangenen Jahr bei Jugend musiziert in der Kategorie Klavier vierhändig einen 1. Preis mit 24 Punkten erhielt, erreichte mit seiner Partnerin Annika im diesjährigen Wettbewerb Hamburg Süd/West ebenfalls einen 1. Preis mit 23 Punkten.



Wie alle anderen Schüler waren auch sie konzentriert und begeistert beim Spielen: Die elf Jahre alte Jule Pfad (Klavier), die gleichaltrige Julia Blum (Violine) und die zwölf Jahre alte Anna Fischer-Zernin (Violoncello)

Die elf Jahre alte Lara Haupt (Klavier) und die gleichaltrige Neele Torst (Querflöte) beeindruckten mit sehr differenzierten Klangfarben in den modernen Sätzen von S. Anders und A. Wagnern und schnellen Läufen in der für diese Altersklasse sehr anspruchsvollen Sonate g-moll von J.S. Bach. Lara nahm bereits mehrfach erfolgreich mit 1. Preisen in der Regionalebene und einem 2. Preis im Landeswettbewerb an Jugend Musiziert teil, Neele wurde im vergangenen Jahr in der Solowertung Querflöte einen 1. Preis auf Landesebene ausgezeichnet. Gemeinsam erreichten sie in Hamburg/Süd West mit 23 Punkten einen 1. Preis und qualifizierten sich für den diesjährigen Landeswettbewerb.

Die elf Jahre alte Jule Pfad (Klavier), die gleichaltrige Julia Blum (Violine) und die zwölf Jahre alte Anna Fischer-Zernin (Violoncello) begeisterten im Klaviertrio mit einem schnellen Satz von T. Kirchner und rührten mit dem mystischen, sehr innig gespielten Stück "Klage der Feen" von S. Anders das Publikum nahezu zu Tränen. Sie bewiesen eine für ihr Alter sehr reife musikalische Leistung. Im diesjährigen Regionalwettbewerb Jugend Musiziert Südholstein erlangten sie ebenfalls 23 Punkte, einen 1. Preis und dürfen damit zum Landeswettbewerb nach Husum.



Klavierlehrerin Simone Anders hatte ihre "Schützlinge" bestens vorbereitet

Den Abschluss des Konzertes bildete das Klaviertrio mit Eva Duran (12, Klavier), Johannes Ulbricht (11, Violine) und Till Prins (11, Cello), sie trugen einen langsamen Satz von Klengel vor, der das Publikum träumen ließ. Mit der "Bösen Schnecke" von S. Anders zeigten sie sich von einer ganz anderen Seite, temperamentvoll und voller Kraft interpretierten sie dieses anspruchsvolle Stück und rissen das Publikum mit ihrem Beitrag mit. Den Regionalwettbewerb Jugend Musiziert Hamburg schlossen die drei mit der Höchstpunktzahl 25 Pkt, 1. Preis und damit der Qualifikation für die Landesebene ab.

Das gelungene Konzert endete mit einer humorvollen Abschiedsrede des Hausbewohners Günther Winkler. Die Klavier- und Kammermusiklehrerin Simone Anders aus Pinneberg (www.klavier-stunde.de) zeigte sich rundum zufrieden mit den Leistungen ihrer Schülerinnen und Schüler: "Mir ist es wichtig, daß meine Klavier- und Kammermusikschülerinnen und -schüler mit möglichst wenig Druck viel erreichen können, dabei steht die Freude an der Musik und das gemeinsam Erlebte im Vordergrund. So haben wir im November eine dreitägige Probenfahrt gemacht und dabei bereits einen Großteil der Programme erlernt. Es ist wunderschön, auf diese Art intensiv und persönlich mit den Kindern an der Musik zu arbeiten und ein Geschenk, wenn sie dann, wenn es darauf ankommt, zeigen können, was sie gelernt haben. Die Zusammenarbeit mit den beteiligten Lehrerinnen Katharina Apostolidis aus Hamburg-Blankenese (Violine), Hanna Rexheuser (Violoncello) und Daphne Drischler (Querflöte) war hervorragend und es war eine schöne Zeit. Nun freuen wir uns alle auf die Landeswettbewerbe und wünschen "unseren Kindern" viel Glück und Erfolg." (Gabriele Blum)